

Medieninformation

Sparkasse KölnBonn leitet Normalisierung des Filialbetriebes ein

27. Mai 2020

Die landesweiten Lockerungen in der Corona-Krise nimmt auch die Sparkasse KölnBonn zum Anlass, den Filialbetrieb schrittweise zu normalisieren. Zum 23. März hatte sie die Anzahl der für den Kundenverkehr geöffneten Filialen von 83 auf 53 reduziert. Seit heute sind 14 der vorübergehend geschlossenen Filialen wieder geöffnet. Damit stehen den Kundinnen und Kunden wieder insgesamt 67 Filialen zur Verfügung. Die Filialdirektionen haben ab sofort auch wieder ihre gewohnten Öffnungszeiten: montags bis freitags bis jeweils 18 Uhr. Unabhängig von Öffnungszeiten können in allen Filialen der Sparkasse Beratungstermine vereinbart werden.

Inzwischen verbessert sich an vielen Stellen wieder die personelle Situation innerhalb der Belegschaft und auch Kundinnen und Kunden kommen wieder häufiger in die Filialen. Die Öffnung von weiteren Filialen und die Samstagöffnung der Filialdirektion in Bonn am Friedensplatz und der Filiale in Köln am Neumarkt sind noch nicht terminiert und hängen von der weiteren Verbesserung der Lage ab. Das gilt insbesondere mit Blick auf diejenigen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wie viele andere Eltern jüngerer Kinder auf einen Regelbetrieb bei Schulen und Kitas angewiesen sind.

Ab Mittwoch, 27. Mai 2020 wieder geöffnet:

Köln	Bonn
Braunsfeld	Dransdorf
Buchforst	Friesdorf
Eil	Johanneskreuz
Junkersdorf	Poppelsdorf
Mauenheim	Theaterplatz
Ostheim	
Poll	
Sülz (Zülpicher Straße)	
Subbelrather Straße	

Aktuelle Infos zu den Angeboten und Regelungen während der Corona-Krise und den Öffnungszeiten der Filialen sind auf sparkasse-koelnbonn.de zu finden.